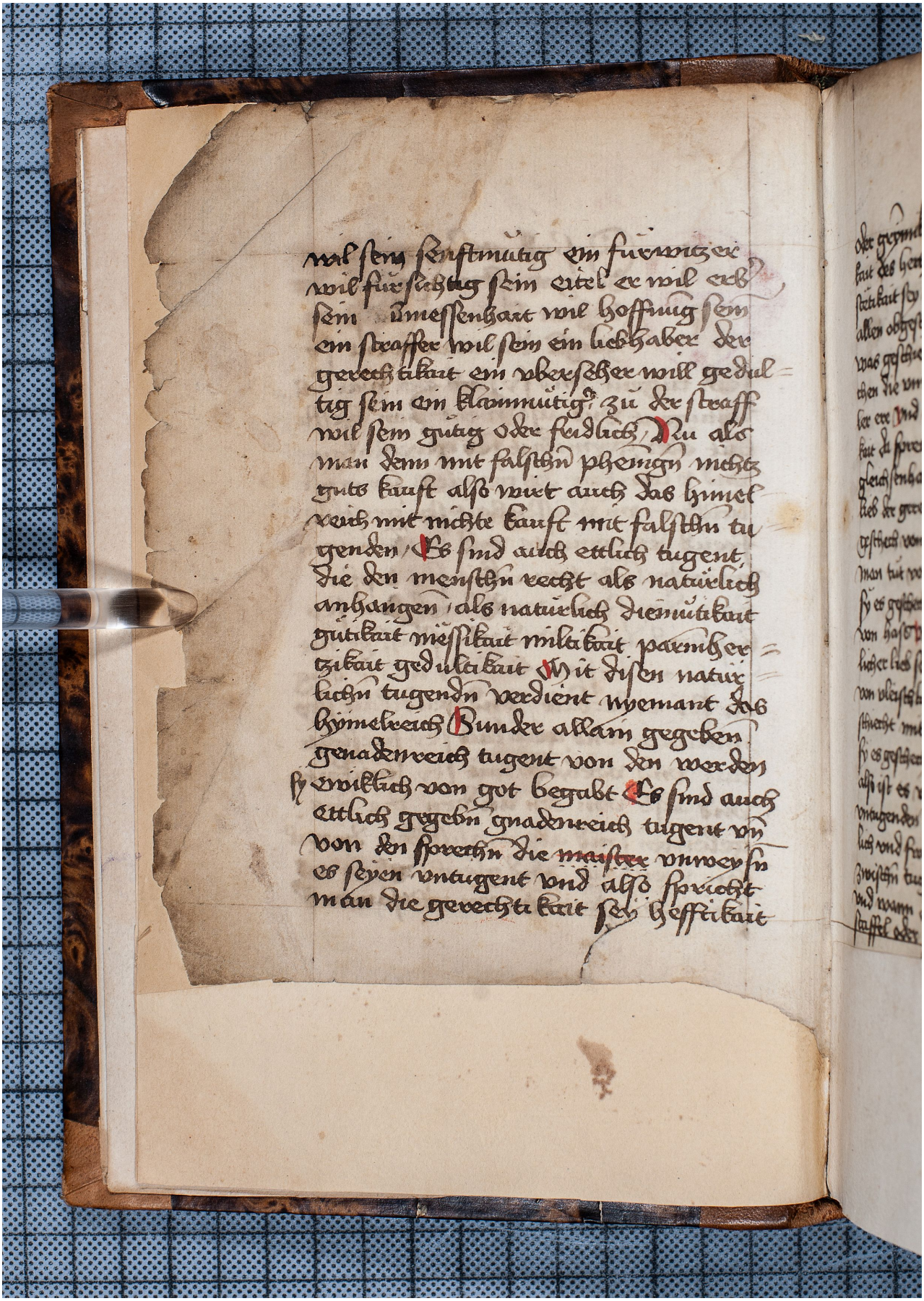
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



wil sein sanftmutig ein furwitzer
wil fürsichtig sein eitel er wil erb
sem unmessenkait wil hoffnung sem
ein straffer wil sein ein liebhaber der
gerechtikait ein ubersicher will gedul
tig sein ein klammütig zu der straff
wil sein gutig oder freidlich Nu als
man dem mit falschen phenigen nichts
guts kauft also wirt auch das himel
reich mit nichte kauft mit falschen tu
genden Es sind auch ettlich tugent
die den menschen recht als natürlich
anhangen als natürlich diemütikait
gutikait messikait milticait parmher
zikait geduldikait Mit disen natür
lichen tugenden verdient nyemant das
himelreich Sunder allein gegeben
genadenreich tugent von den werden
sy erwiltlich von got begabt Es sind auch
ettlich gegeben gnadenreich tugent vn
von den sprechen die meister unnersn
es seyen untugent und also sprichet
man die gerechtikait sey hesstikait